

Agnolyt®

MADAUS

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Agnolyt® MADAUS jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Gebrauchsinformation

1. Was ist Agnolyt® MADAUS und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Agnolyt® MADAUS beachten?
3. Wie ist Agnolyt® MADAUS einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Agnolyt® MADAUS aufzubewahren?

Agnolyt® MADAUS

Hartkapseln

Zusammensetzung:

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Keuschlammfrüchte-Trochenextrakt.

1 Hartkapsel enthält:

arzneilich wirksamer Bestandteil:

4,0 mg Trochenextrakt aus Keuschlammfrüchten (7-13 : 1)

Auszugsmittel: Ethanol 60 % (m/m)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Glucosesirup, Lactose-Monohydrat, Talkum, Maisstärke, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser, Farbstoff E 171

Hinweis für Diabetiker:

1 Kapsel enthält 0,007 Proteineinheiten (BE)

Agnolyt® MADAUS ist in Packungen mit 60 [N2] und 100 [N3] Hartkapseln erhältlich.

1. Was ist Agnolyt® MADAUS und wofür wird es angewendet?

1.1 Agnolyt® MADAUS ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Regelbeschwerden

1.2 von:

MADAUS GmbH, 51101 Köln

Telefon: (02 21) 89 98-0

Telefax: (02 21) 89 98-711

e-mail: info@madaus.de

1.3 Agnolyt® MADAUS wird angewendet bei Rhythmusstörungen der Regelblutung (Regeltempoanomalien), Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), monatlich wiederkehrende Beschwerden vor Eintritt der Regelblutung (Prämenstruelle Beschwerden).

Hinweis: Bei Spannungs- und Schwellungsgefühl in den Brüsten sowie bei Störungen der Regelblutung sollte zunächst ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Untersuchung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Agnolyt® MADAUS beachten?

2.1 Agnolyt® MADAUS darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Keuschlammfrüchte-Trochenextrakt oder einem der sonstigen Bestandteile von Agnolyt® MADAUS sind.
- bei Hypophysentumoren (Geschwülste der Hirnanhangsdrüse) und Mammakarzinom (Brustkrebs).

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Agnolyt® MADAUS ist erforderlich

- in der Schwangerschaft und Stillzeit: Agnolyt® MADAUS darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden. Im Tierversuch wurde nach Einnahme von Keuschlammfrüchten eine Beeinträchtigung der Milchproduktion gesehen.

Agnolyt®

MADAUS

- Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

- 2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln**
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Da es Hinweise auf eine dopaminerge Wirkung von Keuschlammfrüchten gibt, könnte eine wechselseitige Wirkungsabschwächung bei Gabe von Dopamin-Rezeptorantagonisten auftreten.

3. Wie ist Agnolyt® MADAUS einzunehmen?

- 3.1** Nehmen Sie Agnolyt® MADAUS immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

- 3.2** Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
einmal täglich 1 Hartkapsel
(entsprechend 40 mg Droge).

Agnolyt® MADAUS soll möglichst immer zur gleichen Tageszeit eingenommen werden. Für eine zuverlässige Wirkung sollte Agnolyt® MADAUS über mindestens 3 Monatszyklen eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Agnolyt® MADAUS zu stark oder zu schwach ist.

- 3.3** Wenn Sie eine größere Menge Agnolyt® MADAUS eingenommen haben, als Sie sollten, sind keinerlei Risiken zu erwarten, so dass keinerlei spezielle Maßnahmen erforderlich sind.

- 3.4** Wenn Sie die Einnahme von Agnolyt® MADAUS vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren mit der nächsten Einnahme fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Agnolyt® MADAUS Nebenwirkungen haben.

- 4.1** Gelegentlich kann es zum Auftreten von juckenden Hautausschlägen kommen.

- 4.2** Bei Anzeichen von allergischen Hautausschlägen mit Bläschenbildung setzen Sie das Präparat ab und suchen Sie einen Arzt auf.

- 4.3** Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Agnolyt® MADAUS aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information:

September 2005

